

Nummer: 638
Stand: 05.10.2020
Betrieb: Brandner Hygiene GmbH
Bereich:

nach § 14 GefStoffV

Arbeitsplatz:

Ema

- Rohstoff für die in situ Erzeugung eines Desinfektionsmittels
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** nicht bestimmt

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
- **Reaktivität:** Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Produkt ist im alkalischen Milieu stabil.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlordioxid) freigesetzt werden können.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** keine
- **Unverträgliche Materialien:** Bei Kontakt mit Säure wird sehr giftiges Chlordioxidgas freigesetzt. Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen. In Anwendungskonzentration mit Edelstahl verträglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand oder bei Kontakt mit Säure ist die Bildung von giftigem Chlorgas, sehr giftigem Chlordioxidgas und von Chloraten möglich.
- schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung durch Luftaustausch oder Absaugung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** Produkt nicht versprühen.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas. Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art.
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Säuren zusammenlagern - bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von sehr giftigem Chlordioxidgas möglich.
- **Lagerklasse:** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** unbekannt
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Erst./Geänd.: -
Datum: 05.10.2020

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- | | |
|------------------------|--|
| Atemschutz: | <ul style="list-style-type: none">• Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Der geeignete Filter ist NO-P3. |
| Augen-/Gesichtsschutz: | <ul style="list-style-type: none">• Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166 |
| Hautschutz: | <ul style="list-style-type: none">• Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374• Geeignetes Material: Butylkautschuk, Neoprenkautschuk, Polychloropren.• Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) beim Hersteller erfragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.• Hautschutzplan beachten. |
| Sonstige: | <ul style="list-style-type: none">• keine• Thermische Gefahren: Bei starker Erhitzung können chlorhaltige Verbindungen freigesetzt werden. |

Verhalten im Gefahrfall

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Für Reinigung: Wasser verwenden.• Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen. | |
| Geeignete Löschmittel: | <ul style="list-style-type: none">• Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel: | <ul style="list-style-type: none">• keine |
| Zusätzliche Schutzmaßnahmen: | <ul style="list-style-type: none">• Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.• Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.• Einsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 |
| Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen: | <ul style="list-style-type: none">• Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |

Erste Hilfe

- | | |
|--------------------|---|
| Nach Hautkontakt: | <ul style="list-style-type: none">• Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Augenkontakt: | <ul style="list-style-type: none">• Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | <ul style="list-style-type: none">• KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Einatmen: | <ul style="list-style-type: none">• Für Frischluft sorgen. |
| Weitere Hinweise: | <ul style="list-style-type: none">• Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. |



Erst./Geänd.: -
Datum: 05.10.2020

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Erste Hilfe

Weitere Hinweise für den Arzt:

- Symptomatische Behandlung.

Sachgerechte Entsorgung

- Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 29 *,16 10 03 *
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- keine
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 *
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
- Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

Erst./Geänd.: -
Datum: 05.10.2020

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -